

II-7391 der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr 3561 J

1992 -10- 0 9

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider, Dolinschek, Mag. Barmüller, Apfelbeck  
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales  
betreffend Steiermärkisches Sonderprogramm für Langzeit-Arbeitslose über 50

Bereits im Mai dieses Jahres hat der Landeshauptmann der Steiermark angekündigt, mit dem Sozialminister wegen der bedrohlich hohen Arbeitslosigkeit in der Steiermark über ein Sonderbeschäftigungsprogramm für ältere Landzeitarbeitslose verhandeln zu wollen. Diese "Start-II-Aktion" sollte seiner Vorstellung nach von Bund und Land im Verhältnis 2:1 bezahlt werden und insgesamt mit einem Aufwand von 30 Mio. ca. 2000 ältere Arbeitslose wieder ins Berufsleben integrieren. Vorerst sollten die Arbeitslosen demnach für mindestens ein Jahr von gemeinnützigen Trägervereinen des Sozial- und Umweltbereichs beschäftigt sein, bevor sie mit dem Zeugnis über eine Sondervermittlung wieder in Firmen untergebracht werden. Daneben sollte eine Steiermark-Arbeitsstiftung für Bildung, Schulung und Umschulung gegründet werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

### Anfrage:

1. Wann hat das Land Steiermark mit Ihnen Gespräche über das in der Einleitung genannte Sonderprogramm für Langzeit-Arbeitslose über 50 eingeleitet?
2. Wie weit sind die Verhandlungen über diese Initiative derzeit gediehen?
3. Wann wird das Projekt umgesetzt werden können und wie soll es nach den bisherigen Verhandlungen im Detail aussehen?
4. Welche Gesamtausgaben des Bundes erwarten Sie im Zusammenhang mit diesem Programm und wieviele ältere Arbeitslose müßten damit nach Ansicht des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales beschäftigt werden können?
5. Können Sie sich ähnliche Beschäftigungsprogramme auch in anderen Bundesländern vorstellen? Wenn ja, werden Sie diesbezüglich selbst initiativ werden?